

Hund in überhitztem Auto gefunden: Besorgte Bürger retten Labrador aus Gefahr

Polizei rettet leidenden Hund aus überhitztem Auto in Neukirchen beim Heiligen Blut - 71-jähriger Hundehalter eingeleitet Tierschutzverfahren.

Überhitzter Hund in Neukirchen beim Heiligem Blut aus Auto befreit

Ein besorgter Hundeliebhaber entdeckte am Samstagnachmittag in Neukirchen beim Heiligem Blut einen Hund, der in einem Auto bei großer Hitze gelitten hat. Die Fenster des Fahrzeugs waren vollständig geschlossen, was zu einer gefährlichen Situation für das Tier führte. Dank des schnellen Handelns besorgter Bürger konnte die Polizei informiert werden, um den Hund zu retten.

Die Beamten hatten Schwierigkeiten, den Besitzer des Autos zu erreichen, um den Hund zu befreien. Kurz bevor sie gezwungen waren, die Seitenscheibe des Fahrzeugs zu zerschlagen, kehrte der 71-jährige Hundehalter zum Auto zurück. Er war sich der Gefahr bewusst, in der sein 15-jähriger Labrador schwebte, und hatte sich mit einer Wanderung zum Hohen Bogen zeitlich überschätzt.

Der Hund wurde sofort aus dem überhitzten Auto befreit und in Sicherheit gebracht. Gegen den Hundehalter aus Hessen wurde eine Untersuchung gemäß dem Tierschutzgesetz eingeleitet, um sicherzustellen, dass solche Vorfälle nicht wieder vorkommen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de